



SM700® PRO

Klebe-, Armier-, Renoviermörtel und Oberputz, naturweiß oder einfärbbar

Produktbeschreibung

Systemgeprüfter, mineralischer, universeller Al-leskönner für die Fassade und den Sockel. SM700® PRO eignet sich insbesondere für das Verkleben und Armieren aller Knauf WARM-WAND Systeme. Die spezielle Faserverstärkung bietet dabei höchste Sicherheiten. SM700® PRO kann naturweiß oder eingefärbt als Oberputz gefilzt oder frei strukturiert werden. Auch als universeller Renoviermörtel zur Überarbeitung ist SM700® PRO bestens geeignet.

Zusammensetzung

Kalkhydrat, Weißzement, klassierte Kalksteinkörnung, Kalksteinmehl, Quarzsand, Spezialfasern, spezielle Haftmittel, Hydrophobierungsmittel und Verarbeitungsmittel.

Lieferform

25 kg Sack naturweiß Material-Nr. 00164930
25 kg Sack eingefärbt Material-Nr. 00167798

Lagerung

Trocken auf Holzrost, vor Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle. Zusätzlich wird das Produkt fremdüberwacht und trägt das Ü-Zeichen und CE-Zeichen sowie das RAL-Gütezeichen für Werk trockenmörtel.

Anwendungsbereich

- Systemgeprüfter Klebe- und Armiermörtel für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Renoviermörtel für Überarbeitungen
- Putz-Haftbrücke
- Filzbarer und frei strukturierbarer Oberputz, naturweiß oder eingefärbt

Eigenschaften

- Druckfestigkeitsklasse CS III
- Faser- und Haftzusatz
- Sehr hoch wasserabweisend
- Sehr hohe Klebkraft
- Diffusionsoffen

- Körnung 1,0 mm
- Naturweiß
- Einfärbbar nach Farbtonfächer Classic mit den Endnummern 2, 3 und teilweise 4
- Sonderfarbtöne auf Anfrage

Ausführung

Untergrund	Vorbereitung
Nicht tragfähige Farbschichten	vollständig entfernen
Putzhohlstellen	vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen
Kreidende oder sandende Oberflächen	mit Grundol Tiefengrund E.L.F. verfestigen - der Tiefengrund muss vollständig einziehen
XPS-Dämmplatten mit glatter Oberfläche	Oberfläche aufräuen, vollständig entstauben und zusätzlich dübeln

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile (z. B. Fensterbänke) vor Beginn abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen (Gerüst mit Netzen abhängen).

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit SM700® PRO prüfen.

Anmischen

Maschine mit Nachmischer (Rotoquirl): Wasser beim Anfahren auf ca. 220 Liter dosieren, dann schlanke Mörtelkonsistenz einstellen. Von Hand: Sackinhalt mit ca. 6,4 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze anmischen. SM700® PRO innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Klebemörtel

Der Kleberauftrag von SM700® PRO erfolgt üblicherweise durch Punkt-Rand-Verklebung mit einer Kleberverbindungsfläche von $\geq 40\%$

mit dem Untergrund nach dem Anpressen der Dämmplatten. Dabei umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 mm breiten Streifen und plattenmittig 3 handtellergröße Kleberbatzen oder -streifen aufbringen. Alternativ kann der Kleberauftrag von SM700® PRO auch maschinell direkt am Untergrund in Form von Wülsten erfolgen, Kleberverbindungsfläche $\geq 60\%$ (Abstand der Wülste max. 80 mm). Bei ebenen Untergründen kann der Klebemörtel vollflächig mit einer Zahnraufel auf die Dämmplatten aufgetragen werden. Bei den beidseitig beschichteten Dämmplatten MW Volamit 040 und MW Wolle 035 plus ist eine Kleberverbindungsfläche bei maschinellm Auftrag von $\geq 50\%$ ausreichend. Die Verklebung von MW Wolle 035 erfolgt händisch auf der unbeschichteten Seite. Vor dem Kleberauftrag wird eine Pressspachtelung empfohlen. Anschließend „nass auf feucht“ SM700® PRO mit einer Kleberverbindungsfläche von $\geq 40\%$ auftragen. Dämmstoffe sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Armiermörtel

Armierungsschicht: In den Innenecken von Fensterlaibungen zum Sturz Armiergewebestreifen sowie Gewebeeckwinkel 100/150 mm lot- und fluchtrecht in SM700® PRO einbetten. Zusätzlich Diagonalarmierung in Form von Gewebeeckpfeilen oder Armiergewebestreifen (ca. 300 x 500 mm) direkt vom Eck beginnend anbringen. Anschließend ganzflächig das Armiergewebe 5x5 mm, an den Stößen mind. 100 mm überlappend, „nass in nass“ oberflächennah im äußeren Drittel der Armierschicht einbetten. Das Armiergewebe muss vollflächig von SM700® PRO überdeckt sein. Schichtdicke der Armierschicht auf Wärmedämm-Verbundsystemen: 5-7 mm, auf Unterputzen: mind. 4 mm.

Vor dem Auftragen von mineralischen Oberputzen, z. B. Noblo, Rolls etc. ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Schichtdicke einzuhalten. Pastöse Oberputze, z. B. Conni S, Addi S, Kati S etc. sind erst nach vollständiger Trocknung von SM700® PRO auf diesen aufzutragen, jedoch nach mind. 10 Tagen Standzeit. Zusätzlich wird beim Auftrag von pastösen Oberputzen Quarzgrund dringend empfohlen. Bei feucht-kalter Witterung können sich die angegebenen Standzeiten deutlich verlängern.

Ist eine doppelte Armierung erforderlich (siehe Tabelle), wird nach Erhärtung der ersten Armierlage nochmals ganzflächig SM700® PRO in einer Schichtdicke von ca. 4 mm aufgetragen und mit einer Stoßüberlappung von ≥ 100 mm eine zweite Lage Armiergewebe 5x5 mm eingebettet. Alternativ kann auch in den frischen SM700® PRO die zweite Lage Armiergewebe 5x5 mm eingebettet werden. Hierzu auf die erste Lage 2-3 mm SM700® PRO auftragen und Armiergewebe 5x5 mm stoßversetzt einbinden. Die Diagonalarmierungen werden unter der letzten Gewebelage eingebettet. Standzeit von mind. 1 Tag je mm Schichtdicke einhalten.

Renoviermörtel

Zum Ausgleich von Strukturunebenheiten kann SM700® PRO bis zu einer Schichtdicke von max. 10 mm aufgetragen werden. Nach Bedarf Armiergewebe 5x5 mm einbetten.

Oberputze auf SM700® PRO	Hellbezugswert	Armierung
SM700® PRO (gefilzt / frei strukturiert)	≥ 25	einfach
SM700® PRO (gefilzt / frei strukturiert)	≥ 20	doppelt
Mineralischer Scheibenputz K 1,5	≥ 25	einfach
Mineralischer Scheiben-, Rillenputz K 2,0 - 5,0	≥ 20	einfach
Organischer Scheibenputz K 1,0	≥ 20	einfach
Organischer Scheibenputz K 1,5	≥ 15	einfach
Organischer Scheiben-, Rillenputz K 2,0 - 3,0	≥ 15	einfach
Filzputz, z. B. Pico der Feine	≥ 25	doppelt
Modellierputz, z. B. Carrara	≥ 25	doppelt

Ausführung

Putz-Haftbrücke

Auf Beton, XPS-R, Holzwolle-Platten u. Ä. SM700® PRO mind. 5 mm dick auftragen, mit einer groben Zahntraufel verziehen und mit einem Besen aufrauen. Mind. 3 Tage trocknen und erhärten lassen.

Dünnlagen-Haftputz

SM700® PRO in einer Schichtdicke von 3-5 mm auftragen, eben verziehen und nach Ansteifung schaben.

Oberputz

Für gefilzte und frei strukturierte Oberflächen SM700® PRO in einer Schichtdicke von 2-3 mm nach einer Standzeit von 1-2 Tagen auf die bereits mit SM700® PRO ausgeführte Armiermörtellage auftragen. Bei Ansteifung SM700® PRO filzen oder frei strukturieren.

Zusätzlich wird nach ausreichender Trocknung und oberflächlicher Karbonatisierung das Auftragen eines Egalisationsanstriches empfohlen. Wird der SM700® PRO eingefärbt als Oberputz

angewendet, ist ein Egalisationsanstrich auszuführen (siehe Richtlinie des Industrieverbandes Werkmörtel e. V. - Egalisationsanstriche auf Edelputzen). SM700® PRO als Oberputz im Sockelbereich ist mittels eines zweifachen Anstrichaufbaus mit Autol, Minerol, Fassadol oder Siliconharz-EG-Farbe zu beschichten. Wird SM700® PRO als Oberputz auf WARM-WAND Natur (WF Diffutherm 045 im Holzbau auf Beplankungen aus Plattenwerkstoffen) aufgebracht, ist ein Egalisationsanstrich zwingend erforderlich.

Sockelausbildung

Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Armierflächen nach Durchhärtung und Austrocknung, bis ca. 50 mm über Geländeoberkante nach DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen / abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von mind. 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung ist eine vlieskaschierte Noppenfolie davor zu stellen.

Maschinen / Ausstattung

Knauf PFT Mischpumpen G 4 / G 5
Schneckenmantel D4-3 1/2 Leistung
Förderschnecke mit Zapfen D4-3
Mörtelschläuche Ø 25 mm
Förderweite: bis 40 m
Rotoquirl erforderlich

Verarbeitungstemperatur

SM700® PRO nicht bei Luft- und / oder Wandtemperaturen unter +5 °C verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Sicherheitshinweise

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten

Baustoffklasse:	A2 - nicht brennbar	DIN 4102-1
Körnung:	1,0 mm	-
Druckfestigkeitsklasse:	CS III	DIN EN 998-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	15	DIN EN 998-1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	$\leq 0,47$ W/(m·K), bei P=50% $\leq 0,54$ W/(m·K), bei P=90%	DIN EN 1745
Kapillare Wasseraufnahme:	W2	DIN EN 998-1

Materialbedarf / Verbrauch

	Auftragsdicke mm	Verbrauch kg/m ²	Ergiebigkeit m ² / Sack	Ergiebigkeit m ² / Tonne
Kleben (rauer Untergrund)	-	ca. 6,0	ca. 4,2	ca. 167,0
Kleben (ebener Untergrund)	-	ca. 4,0	ca. 6,2	ca. 250,0
Gewebearmierung	5,0 - 7,0	ca. 7,0	ca. 3,6	ca. 143,0
Strukturputz überarbeiten	-	ca. 5,0	ca. 5,0	ca. 200,0
Oberputz (gefilzt)	3,0	ca. 4,2	ca. 6,0	ca. 238,0
Putz-Haftbrücke	5,0	ca. 7,0	ca. 3,6	ca. 143,0

Der exakte Materialbedarf kann am Objekt ermittelt werden.

P241c SM700® PRO

Klebe-, Armier-, Renoviermörtel und Oberputz, naturweiß oder einfärbbar



Ausschreibungstexte

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	<p>Dämmstoff - EPS Nut&Feder 032</p> <p>Dämmstoffplatten aus EPS nach DIN EN 13163, Anwendungstyp WAP nach DIN 4108-10, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(m·K), mit Nut- und Feder-Kantenausbildung sowie wandseitig umlaufender Mörteltasche, fachgerecht nach Herstellervorschriften mit mineralischem, naturweißem und faserverstärktem Klebe- und Armiermörtel der Druckfestigkeitsklasse CS III nach DIN EN 998-1 verkleben.</p> <p>Dämmstoffdicke: mm (60-400 mm).</p> <p>Produkte: Knauf Marmorit EPS Nut&Feder 032 Knauf Marmorit SM700® PRO</p> m ² € €
.....	<p>Armierung Fläche</p> <p>Mineralischen, naturweißen und faserverstärkten Klebe- und Armiermörtel der Druckfestigkeitsklasse CS III nach DIN EN 998-1 fachgerecht nach Herstellervorschriften volldeckend auftragen und alkalibeständiges Armiergewebe, Maschenweite ca. 5x5 mm mit ca. 200 g/m² Flächengewicht und einer Zugfestigkeit von ca. 2500 N / 50 mm vollflächig und oberflächennah einbetten.</p> <p>Stoßüberlappung mind. 100 mm.</p> <p>Schichtdicke: 5-7 mm.</p> <p>Produkte: Knauf Marmorit SM700® PRO Knauf Marmorit Armiergewebe 5x5 mm</p> m ² € €
.....	<p>Mineralisch gebundener Filzputz - SM700® PRO</p> <p>Mineralischen, wasserabweisenden und faserverstärkten Filzputz der Druckfestigkeitsklasse CS III nach DIN EN 998-1 in einer Stärke von ca. 3 mm auf bestehende faserverstärkte Armierschicht auftragen und filzen.</p> <p>Korngröße: 1,0 mm.</p> <p>Farbton:, Farbtonfächer: Naturweiß oder Classic (Endnummer 2, 3 und teilweise 4).</p> <p>Produkte: Knauf Marmorit SM700® PRO</p> m ² € €
				Summe €

Knauf Direkt
Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ **Fax: 01805 31-4000 ****

▶ www.knauf.de

Knauf Putz- und Fassaden-Systeme Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Anrufer, die in der Knauf Adressdatenbank hinterlegt sind, zahlen 0,39 €/Min. Für Knauf Partnerhändler werden 0,06 €/Min. berechnet. Private Bauherren oder Nicht-Kunden zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Alle Mobilfunkanrufe können abweichen, abhängig von Netzbetreiber und Tarif.
 ** 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277.
 Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

